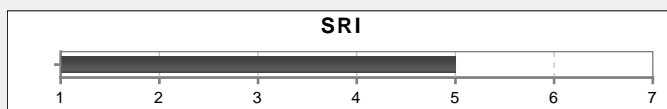


STRATEGIEÜBERSICHT

Vermögensverwalter	WealthKonzept Vermögensverwaltung AG
Strategieberater	Markus Dehm Dehm Invest
Verwahrstelle	FFB
Verlustschwelle	10 %
Einmalanlage	ab 500,00 €
Sparplan	ab 50,00 € je Monat
Strategiegebühr	0,000 % inkl. MwSt. (einmalig)
Vermögensverwaltungsgebühr	1,500 % p.a. inkl. MwSt.
Transaktionskostenpauschale	0,150 % p.a. inkl. MwSt., max. 600,00 € p.a.
Depotgebühr	18,00 € p.a. inkl. MwSt.
Bestandsfolgeprovision	vollständige Rückvergütung aus den in der Strategie derzeit eingesetzten Zielfonds
Auflagedatum	06.09.2024
Risiko der Strategie	offensiv (GSRI 5)
Benchmark	MSCI World (Kurs) Indikation

RISIKOKLASSE



ÜBER DIE WEALTHKONZEPT

Die WealthKonzept Vermögensverwaltung AG ist seit April 2019 eine 50-Prozent-Tochter der Muttergesellschaft des FondsKonzept Konzerns – weitere 50 % trägt die außenstehende Süddeutsche Family Office AG (Stuttgart). Zum 25. Februar 2020 wurde der Formwechsel von der GmbH in eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Dietenheim vollzogen. Die WealthKonzept besitzt eine Lizenz nach § 15 Wertpapierinstitutsgesetz (WpIG) und unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht.

ANLAGESTRATEGIE

Zukunft gestalten – Chancen gezielt nutzen

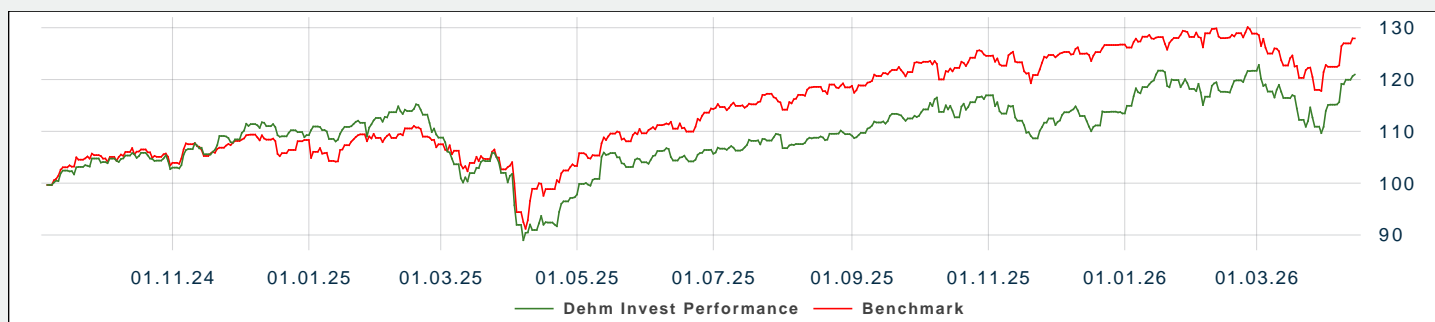
Dehm Invest Performance ist eine klar chancenorientierte Anlagestrategie, die gezielt auf langfristige Wachstumstrends und Megatrends setzt. Im Mittelpunkt stehen Themen wie Künstliche Intelligenz, Digitalisierung, Gaming, Cybersecurity, Robotik, Private Equity sowie strukturell wachsende Schwellenländer. Die Strategie nimmt bewusst höhere Schwankungen in Kauf, um langfristig überdurchschnittliche Ertragschancen nutzen zu können – ganz ohne interne Absicherung.

Im Kontext des Gesamtportfolios dient Dehm Invest Performance als der offensive Renditetreiber. In Verbindung mit der soliden Ausrichtung von Balanced und der weltweiten Streuung von Global ergibt sich eine abgestimmte Struktur, bei der das individuelle Chancen-Risiko-Profil über die Gewichtung der Strategien gesteuert wird – nicht über Eingriffe in den Baustein selbst.

Auch hier kommen ausschließlich kosteneffiziente Clean-Share-Tranchen und thematische ETFs zum Einsatz, wodurch die Gebührenstruktur klar, nachvollziehbar und renditefreundlich gestaltet ist.

Empfehlung: Diese Strategie ist ideal für langfristig orientierte Anleger, die bewusst auf Wachstum setzen und Marktschwankungen als Teil des Weges akzeptieren. Besonders empfehlenswert sind Sparpläne, da sie helfen, langfristige Trends systematisch zu begleiten und Volatilität auszugleichen.

WERTENTWICKLUNG



	1M	3M	6M	YTD	1J	2J	3J	4J	5J	Seit Auflage
Dehm Invest Performance	3,88	0,95	5,89	6,61	31,14					21,38
Benchmark	4,25	0,06	5,28	0,94	27,97					28,37

	2024	2025	2026
Dehm Invest Performance	9,64 *	3,84	6,61 *
Benchmark	8,71 *	16,99	0,94 *

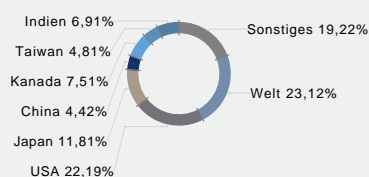
Alle dargestellten Werte sind prozentuale Vergangenheitswerte aus denen sich keine Rückschlüsse über zukünftige Entwicklungen herleiten lassen. Kosten bei Ausgabe und Rücknahme sowie die individuelle Vermögensverwaltungsgebühr bleiben bei dieser Berechnung unberücksichtigt.

* Die Wertentwicklung ist auf den unterjährigen Zeitraum beschränkt.

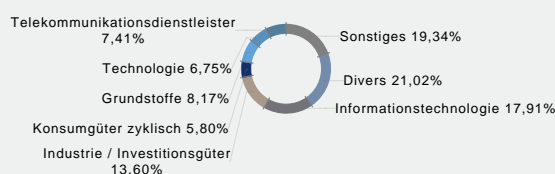
POSITIONEN

Fidelity Funds - Global Technology Fund Y Acc (EUR)	15,00 %	Jupiter Gold & Silver Fund I EUR Acc	10,00 %
Earth Exploration Fund UI (EUR R)	10,00 %	FSSA Greater China Growth Fund VI EUR Acc	7,50 %
WisdomTree Japan Equity UCITS ETF - EUR Hedged Acc	10,00 %	Jupiter India Select D USD Acc	7,50 %
VanEck Space Innovators UCITS ETF USD A	10,00 %	Tigris Small & Micro Cap Growth Fund I	5,00 %
Amundi MSCI Semiconductors UCITS ETF Acc	10,00 %	BIT Global Technology Leaders R - I	5,00 %
First Trust Nasdaq Clean Edge Smart Grid Infrastr. ETF A USD	10,00 %		

LÄNDERAUFTEILUNG



BRANCHENAUFTEILUNG



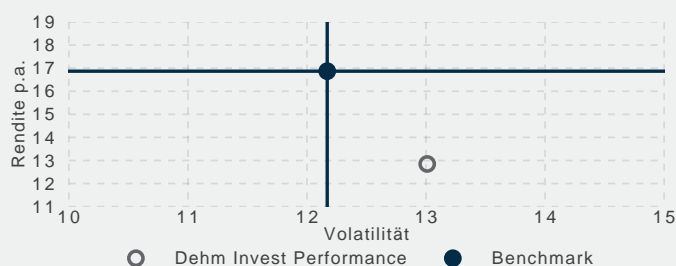
STATISTISCHE DATEN

Zeitraum: 06.09.2024 bis 14.04.2026

	Dehm Invest Performance	Benchmark
Rendite p.a.	12,85 %	16,87 %
Volatilität	13,01 %	12,17 %
Maximaler Verlust	-22,66 %	-17,64 %
Recovery Time	229 Tag/e	105 Tag/e
Sharpe Ratio	1,02	1,42

RENDITE-RISIKO-DIAGRAMM

Zeitraum: 06.09.2024 bis 14.04.2026



MARKTKOMMENTAR ZUR STRATEGIE

In den ersten drei Monaten bewegte vor allem die Politik des unberechenbaren US-Präsidenten die Märkte. Da war zum einen die geplante Übernahme Grönlands und zum anderen sein Angriff auf den Iran. Letzterer löste die größte Versorgungskrise bei fossilen Energieträgern seit dem Zweiten Weltkrieg aus. Statt Leitzinssenkungen müssen die Märkte nun mit Zinserhöhungen rechnen, um die wiederkehrende Inflation zu bekämpfen.

Die Kriegshandlungen im Iran führten an den Anleihemärkten zu Kursverlusten. Die Rendite von US-Staatsanleihen mit zehn Jahren Laufzeit erreichte Ende März 4,31 Prozent, 15 Basisstellen mehr als zum Jahreswechsel. Vor allem die Erwartung höherer Inflation führte auch außerhalb der USA zu steigenden Zinsen. So stieg die Rendite deutscher Bundesanleihen im ersten Quartal um 0,15 Prozentpunkte auf 3,01 Prozent.

Am Devisenmarkt beendete die US-Währung ihren Abwärtstrend. Mit dem Beginn des Krieges kam es zu Umschichtungen zugunsten des US-Dollars, der im Laufe des März bis auf knapp 0,88 Euro stieg. Für das erste Quartal verbleibt ein Anstieg um 1,6 Prozent auf 0,866 Euro pro US-Dollar bzw. 1,155 US-Dollar pro Euro.

Die Rohstoffmärkte erlebten ein sehr wechselhaftes Quartal und die Preise von Edelmetallen litten unter den veränderten Zinserwartungen. Gold konnte seinem Ruf als Krisenprofiteur nicht entsprechen. Mit einem Preis von 4.682 US-Dollar pro Unze ergab sich für das Quartal ein Anstieg von 8,4 Prozent. Für die Weltwirtschaft weitaus folgenschwerer ist der starke Preisanstieg beim Öl. Am Ende des Quartals lagen die Preise mit 93 US-Dollar für die Ölsorte WTI und 104 US-Dollar für die Sorte Brent 63 bzw. 70 Prozent höher als zum Jahresbeginn. Der Bloomberg Commodity Index, in dem die fossilen Energieträger hohes Gewicht haben, stieg im ersten Quartal um 23,3 Prozent.

Die Aktienmärkte erlebten einen positiven Jahresauftakt. Schließlich belastete die Aussicht auf höhere und gegenseitige Zölle in den USA und in Europa. Von den Quartalsberichten ging insgesamt keine klare Richtung aus.

An der Wallstreet setzten sich Umschichtungen aus Technologie-Aktien in eher traditionelle Geschäftsmodelle fort. Der Dow Jones beendete das Quartal mit einem Minus von 3,6 Prozent bei 46.341,5 Punkten und der für den Gesamtmarkt repräsentativere S&P 500 Index bei 6.528,5 Zählern mit einem Verlust von 4,6 Prozent. Der Nasdaq-100-Index kam auf einen Verlust von 6,0 Prozent und schloss bei 23.740 Punkten.

An den europäischen Aktienmärkten ging es nach anfänglichen Aufwärtstrends unter dem Eindruck der Energiekrise abwärts. Der EURO STOXX 50 beendete das Quartal mit einem Rückgang von 3,8 Prozent bei 5.569,7 Zählern und der DAX mit einem Verlust von 7,4 Prozent bei 22.680 Punkten.

Die Outperformance des japanischen Aktienmarktes setzte sich zunächst fort, bis sich auch hier die Auswirkungen des Irankrieges bemerkbar machten. Vom Rekordhoch fiel der Nikkei 225 Index bis zum Quartalsende auf 51.064 Zähler um rund 13 Prozent. Im von der Sperrung der Straße von Hormus stark betroffenen Indien lagen die Kursverluste in einer Größenordnung wie an der Wallstreet und in Europa. Beim Sensex 30 verbleibt zum Quartalschluss ein Rückgang von 15,0 Prozent.

PORTFOLIOKOMMENTAR ZUR STRATEGIE

Die neue Struktur verbindet weiterhin klare Zukunftsthemen mit einer deutlich breiteren Diversifikation. Neben Technologie stehen nun auch Rohstoffe, Energie, Infrastruktur und kleinere Wachstumsunternehmen stärker im Fokus.

Für das kommende Quartal bleibt die Strategie bewusst offensiv ausgerichtet. Ziel ist es, langfristige Megatrends konsequent zu nutzen und gleichzeitig durch die breitere Aufstellung die Abhängigkeit von einzelnen Themen zu reduzieren.

Die Strategie bleibt damit klar als Renditetreiber im Gesamtportfolio positioniert – mit Fokus auf globale Innovationsfelder und strukturelles Wachstum. Seit 31.12.2025 hat sich die Strategie zum Stichtag 31.03.2026 um -3,41 % verändert. Der Vergleichswert (Benchmark) hat sich im gleichen Zeitraum um -7,06 % verändert. Seit Auflage im September 2024 hat sich die Strategie bei einer Volatilität von 12,83 % um +9,98 % verändert. Der Vergleichswert (Benchmark) hat sich im gleichen Zeitraum bei einer Volatilität von 11,95 % um +18,20 % verändert.

STRATEGIEBERATER

Markus Dehm ist Gründer von Dehm Invest und Strategieberater der vorgestellten Anlagestrategien. Mit über 20 Jahren Erfahrung im Finanzbereich liegt sein Fokus auf der Entwicklung klar strukturierter, langfristig tragfähiger Geldanlagen.

Dehm Invest steht für einfaches Investieren. Ziel ist es, durch die Kombination dreier klar definierter Bausteine eine renditeangepasste Struktur zu schaffen, die Anlegern ein einfaches und nachvollziehbares Investieren ermöglicht:

Dehm Invest Balanced (konservativ)
Dehm Invest Global (ausgewogen)
Dehm Invest Performance (renditeorientiert)

Die Strategien beruhen auf einem stabilen Fundament aus Erfahrung, Fachwissen und einem kontinuierlichen Austausch mit einem persönlich gewachsenen Netzwerk aus Markt- und Produktexperten.

RISIKEN

- Aktienfonds: Die Schwankungen von Börsen- und Währungsmärkten und die Risiken von branchen-, unternehmens-, wirtschaftszyklenbedingter Faktoren, können zu teilweise erheblichen Rückgängen der Kurse führen.
- Rentenfonds: Der Anstieg von Renditen führt zu Kursverlusten bei Rentenpapieren. Zusätzliche Einflußfaktoren können Währungsschwankungen bzw. Bonitätsrisiken der Schuldner sein.
- Bei Anlagen in Investmentfonds sind generell Inflations-, Länder-, Währungs-, Liquiditäts-, Kosten-, und steuerliche Risiken zu beachten.
- Die oben genannten Risiken können dazu führen, dass der Wert der Anlage in dieser Strategie unter den Anschaffungswert fällt.

CHANCEN

- Aktienfonds: Die Schwankungen von Börsen- und Währungsmärkten und die Risiken von branchen-, unternehmens-, wirtschaftszyklenbedingter Faktoren, können zu teilweise erheblichen Steigerungen der Kurse führen.
- Rentenfonds: Der Rückgang von Renditen führt zu Kursgewinnen bei Rentenpapieren. Zusätzliche Einflußfaktoren können Währungsschwankungen bzw. Bonitätsrisiken der Schuldner sein.

RISIKOHINWEIS

Der Vermögensverwalter erhält vom Kunden die Befugnis, Anlageentscheidungen im eigenen Ermessen vorzunehmen, wenn sie ihm für die Verwaltung des Kundenvermögens zweckmäßig erscheinen. Daher kann er jederzeit Anpassungen im jeweiligen Strategiedepot vornehmen. In Abhängigkeit der jeweiligen Handelszeiten und Abwicklungsvorschriften der Fondsplattformen/Banken werden diese Änderungen im Strategiedepot des Kunden nachvollzogen. Durch die normalen Marktschwankungen bestimmt, können sich bis zur nächsten Strategieanpassung Abweichungen zur beschriebenen Strategie ergeben. Außerdem ist die Vermögensverwaltung mit Risiken für die Vermögenssituation des Kunden verbunden. Obwohl der Vermögensverwalter dazu verpflichtet ist, stets im besten Interesse des Kunden zu handeln, kann es zu Fehlentscheidungen und sogar Fehlverhalten kommen. Der Vermögensverwalter kann keine Garantie für den Erfolg oder für die Vermeidung von Verlusten abgeben. Auch ohne Vorsatz oder Fahrlässigkeit können die vereinbarten Anlegerrichtlinien durch Marktveränderungen verletzt werden.

Bei diesem Portrait des Strategiedepots Dehm Invest Performance handelt sich um Werbematerial und kein investmentrechtliches Pflichtdokument. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen weder eine individuelle Anlageberatung noch eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale der Strategie Dehm Invest Performance wieder und sollen lediglich Kunden und Interessenten über das Produkt Strategiedepot Dehm Invest Performance informieren und ersetzen keine anleger- und anlagegerechte Beratung. Alleinige Grundlage für den Kauf von Wertpapieren sind die aktuellen Verkaufsunterlagen (die wesentlichen Anlegerinformationen (KID), der Verkaufsprospekt, der letzte veröffentlichte Jahresbericht und – falls dieser älter als acht Monate ist – der letzte veröffentlichte Halbjahresbericht) zu den jeweiligen in der Strategie eingesetzten Investmentfonds. Die Verkaufsunterlagen sind kostenfrei in deutscher Sprache sowohl bei der WealthKonzept Vermögensverwaltung AG, in Ihrem persönlichen Kundenzugang als auch bei Ihrem persönlichen Vertriebspartner erhältlich. Alle zur Verfügung gestellten Informationen wurden sorgfältig ausgewählt und geprüft. Eine Gewähr oder Haftung für die Richtigkeit, Aktualität, Vollständigkeit oder Verwendung der enthaltenen Informationen kann jedoch nicht übernommen werden. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen berücksichtigen weder die steuerlichen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen noch stellen sie eine Steuerberatung dar. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des einzelnen Anlegers ab und kann sich durch eine geänderte Gesetzeslage oder Rechtsprechung in Zukunft ändern. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen ersetzen keine sorgfältige Beratung durch einen kompetenten Berater. Bei der Vermittlung von Fondsanteilen kann die WealthKonzept Vermögensverwaltung AG Rückvergütungen aus Kosten erhalten, die von Kapitalverwaltungsgesellschaften gemäß den jeweiligen Verkaufsprospekten den Fonds belastet werden. Diese Rückvergütung zahlt die WealthKonzept Vermögensverwaltung AG in dem erhaltenen Umfang an den Kunden vollständig aus. Einzelheiten hierzu wird Ihnen die WealthKonzept Vermögensverwaltung AG auf Nachfrage gern mitteilen.

KONTAKT VERMÖGENSVERWALTER

WealthKonzept Vermögensverwaltung AG
Königstrasse 51
89165 Dietenheim
Telefon +49 7303 9698100
E-Mail info@wealthkonzept.ag
Internet www.wealthkonzept.ag

KONTAKT STRATEGIEBERATER

Markus Dehm
Sterntalerweg 19
86199 Augsburg
Telefon +49 173 6507048
E-Mail Markus.Dehm@DehmInvest.de